

frauen akademie

der Katholischen Sozialakademie Österreichs



GELD UND LEBEN

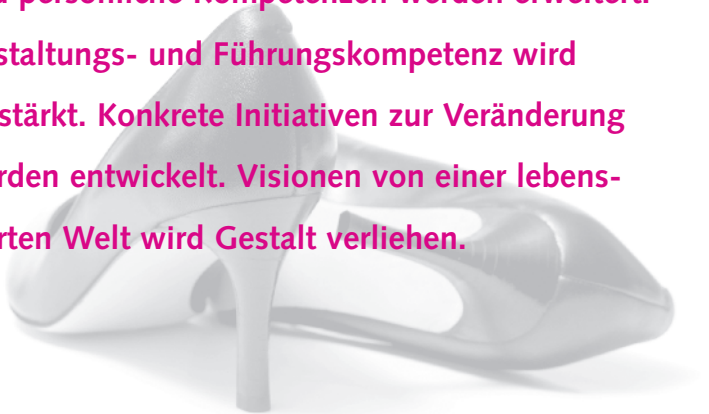
WIRTSCHAFTSKOMPETENZ ENTWICKELN

Lehrgang 09_2010 – 06_2012 / www.ksoe.at

frauen akademie

der Katholischen Sozialakademie Österreichs

Mit der Frauenakademie bietet die ksoe einen Ort der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen für Frauen aus unterschiedlichen Lebens- und Arbeitswelten. Fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen werden erweitert. Gestaltungs- und Führungskompetenz wird verstärkt. Konkrete Initiativen zur Veränderung werden entwickelt. Visionen von einer lebenswerten Welt wird Gestalt verliehen.



LEHRGANG **GELD UND LEBEN**
WIRTSCHAFTSKOMPETENZ ENTWICKELN
SEPTEMBER 2010 – JUNI 2012

Mit dem Lehrgang „Geld und Leben“ bietet die frauenakademie einen berufsbegleitenden, zweijährigen Lehrgang an. Er ist als begleiteter Prozess selbstbestimmten Lernens gestaltet, der sich an den Fragen und Lerninteressen der Teilnehmerinnen orientiert. Der Lehrgang wird mit der Verleihung eines Zertifikates der *ksoe* abgeschlossen.

Wirtschaftliche Fragen betreffen alle Frauen: in ihrem Beruf – als Arbeitnehmerinnen und als Unternehmerinnen – , in ihren privaten Beziehungen, als Konsumentinnen, als ehrenamtlich Tätige, als Bürgerinnen. Wie groß die Bedeutung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des wirtschaftlichen Systems insgesamt für alle Lebensbereiche von Frauen ist, zeigen aktuell die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise, die im Herbst 2008 ihren Ausgang genommen hat.

Mit diesem Lehrgang werden die ökonomischen Kompetenzen von Frauen gestärkt. Sie werden für die Durchführung von Innovationsprojekten im beruflichen, sozialen und politischen Umfeld qualifiziert.

Zielsetzungen

- > die eigenen Wertvorstellungen und Handlungsmuster als wirtschaftliche Akteurin wahrnehmen und reflektieren
- > Wirtschaftswissen erwerben, in Auseinandersetzung mit herkömmlichen ökonomischen Konzepten sowie mit alternativen und feministischen Ansätzen von Ökonomie
- > wirtschaftliche Rahmenbedingungen überprüfen, hinterfragen und zu einer eigenständigen Positionierung kommen
- > gemeinsam Neues entwickeln und Wege der Umsetzung erproben

Zielgruppe

- > Frauen mit Führungs- und Leitungsverantwortung in Unternehmen / im Social Profit-Bereich
- > Engagierte Mitarbeiterinnen in wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kirchlichen Organisationen und Interessenvertretungen
- > Im Bildungsbereich Tätige (Lehrerinnen, Erwachsenenbildnerinnen)
- > Projektleiterinnen, Beraterinnen im Feld Gender Mainstreaming, CSR, u. ä.
- > In Ausbildung Befindliche (Studentinnen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, der Theologie, von Sozialakademien bzw. Fachhochschulen, u. ä.)

Arbeitsweisen und Methoden

- > Theorie-Inputs durch Fachreferentinnen
- > Gespräche mit WirtschaftsakteurInnen und Exkursionen
- > Selbstbestimmtes Lernen:
Selbststudium mit Skripten, Lerngruppen, Reflexion
- > Präsentationen
- > Projektarbeit
- > Lernplattform

Präsenz
und Studium
in Lern-
gruppen

Begleitete
Projekt-
arbeit

Elektro-
nische
Lernplatt-
form

Referentinnen:

Expertinnen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Bankwesen, Organisationsentwicklung, Aufstellungsarbeit, u. a.
Christine Bauer-Jelinek, Birgit Buchinger, Barbara Fuchs, Luise Gubitzer, Eva Klawatsch-Treitl, Isabella Lindner, Maria Moser, Katharina Novy, Sybille Pirklbauer, Marion Wisinger.



Ort:

Der Lehrgang findet statt im Bildungshaus St.Virgil,
Ernst-Greinstraße 14, 5020 Salzburg;
www.virgil.at

Lehrgangsleitung und -begleitung:**Mag^a Margit Appel**

Politologin und Erwachsenenbildnerin, *ksoe*

Mag^a Marianne Prenner

Politologin und Pädagogin, *ksoe*

Lehrgangsorganisation: Konstanze Pichler

DAS LEHRGANGSKONZEPT WURDE MIT DEM
INNOVATIONSPREIS KATHOLISCHER ERWACHSENENBILDUNG
AUSGEZEICHNET.

Kosten:

EUR 2.400.- Lehrgangsbeitrag, zahlbar in mehreren Raten

Nähere Informationen über den Lehrgang, die Fachreferentinnen und die Möglichkeiten, Förderungen oder Ermäßigungen zu erhalten, finden Sie unter www.ksoe.at. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch postalisch zu. Bei Interesse an einer Teilnahme am Lehrgang bitten wir Sie, ein Gespräch mit der Lehrgangsleitung zu vereinbaren.

Ablauf

September 2010 – Juni 2012

- 2010**
- 27. September – 1. Oktober 2010** Mo 14.00 – Fr 16.00
Einstiegswoche
- 26. / 27. November 2010** Fr 11.00 – Sa 16.30
Ökonomische Theorien – Alternative Ökonomie
- 2011**
- 21. / 22. Jänner 2011** Fr 11.00 – Sa 16.30
Feministische Ökonomische Theorien
- 4. / 5. März 2011** Fr 11.00 – Sa 16.30
Arbeitsmarkt – Politische Steuerung
- 13. / 14. Mai 2011** Fr 11.00 – Sa 16.30
Unternehmen – Politische Steuerung
- 6. – 10. Juni 2011** Mo 11.00 – Fr 16.00
„Perspektivenwechsel“ – Besuch von Wirtschaftsorten
- 23. / 24. September 2011** Fr 11.00 – Sa 16.30
Finanzmärkte – Politische Steuerung
- 25. / 26. November 2011** Fr 11.00 – Sa 16.30
Feministische Ethik – Urteilen und handeln
- 2012**
- 27. / 28. Jänner 2012** Fr 11.00 – Sa 16.30
Soziodramatische Aufstellungsarbeit
- 20. / 21. April 2012** Fr 11.00 – Sa 16.30
Argumentationstraining für eine geschlechtergerechte Ökonomie
- 11. – 15. Juni 2012** Mo 14.00 – Fr 16.00
Abschlusswoche; Projektpräsentationen und Zertifizierung

frauen akademie

der Katholischen Sozialakademie Österreichs

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Grüne Wirtschaft 



betrifft
FRAUEN
KATHOLISCHES BILDUNGSWERK
ST. VIRGIL SALZBURG

JOAN robinson
Verein zur Förderung
frauengerechter Verteilung
ökonomischen Wissens.



dieStandard.at

 **Evangelische
Akademie Wien**

weltder**frau**
Die österreichische Frauenzeitschrift

kso^e

Katholische
Sozialakademie
Österreichs

ksoe
Katholische Sozialakademie
Österreichs

A-1010 Wien, Schottenring 35/DG
T: +43-1-310 51 59 F: +43-1-310 68 28
E-Mail: office@ksoe.at www.ksoe.at